



Donnerstag, 20. Februar 1975

Blatt 415

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Berücksichtigung von körperbehinderten und alten Menschen beim Wohnungsneubau
(rosa)
Diskussion um Entlastungsstraße
WIG-Gelände wird Erholungszentrum
Musikalische Ferienreise für die "jüngsten" Pensionisten der Gemeindeverwaltung
- Wirtschaft: Stadtrat Mayr zu Konjunkturproblemen: Platzvorteile von Wien nützen
(blau)
- Kultur: Förderungspreise zur Pädagogik der Gegenwart vergeben
(gelb)
- Kommunal Schwäbisch Hall verschenkt Häuser
- international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

beruecksichtigung von koerperbehinderten und alten menschen
beim wohnungsneubau

1 wien, 20.2. (rk) zu einem oevp-antrag betreffend die ergaenzung der wiener bauordnung zur besonderen beruecksichtigung der belange der koerperbehinderten und alten menschen, stellte stadtrat kurt h e l l e r im zustaendigen gemeinderatsausschuss fest, dass die geltenden bestimmungen der bauordnung fuer wien der erfuellung der erfordernisse der koerperbehinderten nicht im wege stehen. selbstverstaendlich, so fuehrte heller weiter aus, sieht auch der entwurf fuer die novellierung der bauordnung fuer wien keine einschraenkung in dieser richtung vor. im gegen- teil, es sollen verbesserungen geschaffen werden. so sollen bei gebaeuden mit mehr als 4 stockwerken aufzuege eingerichtet werden muessen, die auch das kellergeschoss verbinden muessen.

bei stiegen ab einer breite von 1.20 meter werden an beiden seiten handlaeufe verlangt sowie auf stiegenaufgaengen mit mehr als drei stufen:

auch in den wohnungen sind hoehere anforderungen zu er- fuellen. im rahmen des sozialen wohnbaues bemueht sich die stadt wien, dem wunsche des verbandes der koerperbehinderten entgegenzukommen. es wurden daher auch richtlinien ausgearbeitet, nach denen die sonderwohnformen fuer behinderte und alte menschen zu planen sind. diese richtlinien nehmen auf alle massgeblichen faktoren wie situierung, zugang, stiegenhaus, aufzug, wohnungs- ausstattung usw. ruecksicht. wenn notwendig, werden die wohnungen auf dem wege der vorvergabe zugeteilt, damit die jeweils noetigen adaptierungsarbeiten einvernehmlich zwischen behinderten und behoerde angepasst werden koennen. (ka)

0908

k o m m u n a l :

=====

diskussion um entlastungsstrasse

2 wien, 20.2. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr kam es am mittwoch wegen der aenderung der flaechenwidmung fuer das gebiet zwischen ketzergasse, ostrandstrasse, baslergasse, dr. hans wenzel-gasse, ketzergasse, triester strasse und stadtgrenze bis ketzergasse im 23. bezirk zu einer diskussion ueber die zweckmaessigkeit einer nun planlich vorgesehenen umfahrungsstrasse der ketzergasse. gemeinderat h o f f m a n n (oevp) erklarte, schon der fachbeirat habe von einer irrefuehrung der betroffenen gesprochen und die umfahrungsstrasse fuehre geradezu in die ruhezone der anrainer, die ohnehin von der anderen seite durch den laerm der ketzergasse in mitleidenschaft gezogen seien. zudem werde nun ein kindergartenplatz zwischen ketzergasse und der neuen entlastungsstrasse situiert. gr. h o l u b a r z (spoe) erwiderte, der fachbeirat habe, wie aus dem akt hervorgehe, seine meinung revidiert und der flaechenwidmung ebenso wie die bezirksvertretung zugestimmt. baudirektor anton s e d a meinte noch, den kindergarten werde man sicher so bauen, so dass die zur ketzergasse weisende seite keine ruheraeume beinhalten werde, sondern die aufenthaltsraeume der kinder nach dem sueden und damit in den garten hin situiert wuerden.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen. (gt)

0910

k o m m u n a l :

=====

wig-gelaende wird erholungszentrum

5 wien, 20.2. (rk) im zustaendigen gemeinderatsausschuss berichtete stadtrat kurt h e l l e r zu einem oevp-antrag, betreffend der errichtung von sport- und spielanlagen auf dem wig-gelaende, sowie ueber die umgestaltung des gelaendes des vergnueungsparks in spielwiesen und sportplaetze.

auf dem wig-gelaende sollen moeglichkeiten zu bootfahrten auf dem schwanensee und der errichtung eines natureislaufplatzes auf diesem teich geschaffen werden.

der grosse kinderspielplatz bleibt erhalten, nur die haengebruecke wird demontiert. an die kinderspielplaetze schliesst kuenftig eine spiel- und lagerwiese an.

der seerosenteich wird den modellsegelbootbauern zur verfuegung stehen. auf einer an den hauptweg angrenzenden wiese kann im winter bei entsprechender schneelage ski- und rodelsport betrieben werden. ausserdem bleibt der fitness-parcour erhalten, und moeglichkeiten fuer ballspiele, basketball, federball, voelkerball usw. sind ebenfalls gegeben. in diesem bereich soll auch eine strecke fuer rad- und rollerfahrer eingerichtet werden. eine weitere spiel- und lagerwiese ist im nordoestlichen teil des gelaendes vorgesehen. es werden auch holzspielgeraete fuer kinder aufgestellt. die zelthallen sollen in tennisplaetze umfunktioniert werden, die von sportlern ohne vereinszugehoerigkeit benuetzt werden koennen. die grosse ausstellungshalle wurde bereits fuer den tennissport eingerichtet.

auf dem seinerzeitigen vergnueungspark - dieses gelaende ist als erholungsgebiet gewidmet - ist die errichtung einer bezirkssportanlage vorgesehen. dort soll auch ein verkehrskindergarten eingerichtet werden. (ka)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

schwaebisch hall verschenkt haeuser

4 wien, 20.2. (rk) die alte salzsiederstadt schwaebisch hall (brd) moechte ihr romantisches stadtbild bewahren, die einnahmen der stadt reichen jedoch nicht aus, um die historischen gebaeude zu erhalten. die stadtverwaltung kam nun auf eine originelle idee: sie moechte diese haeuser an kuenstler und gewerbetreibende verschenken, die sich dafuer verpflichten muessen, sie in ihrer historischen form zu erhalten. bei den gewerbetreibenden denkt man vor allem an handwerker wie toepfer, tischler und anstreicher, ausserdem an antiquitaetenhaendler. der alte stadtkern soll auf diesem wege wiederbelebt werden. (quelle: reuter) (sti)

0919

w i r t s c h a f t :

=====

stadtrat mayr zu konjunkturproblemen:

platzvorteile von wien nuetzen

3 wien, 20.2. (rk) vor wiener funktionaeren der metallarbeiter-gewerkschaft verwies stadtrat hans m a y r darauf, dass es in den vergangenen jahrzehnten eine unterschiedliche wirtschafts-entwicklung in ost- und westoesterreich gegeben habe. ein wesentlicher grund dafuer sei gewesen, dass den bereichen wien, niederoesterreich, burgenland, steiermark und teilweise auch kaernten der motor fremdenverkehr gefehlt habe. auch die randlage im westeuropaeischen wirtschaftsraum hat eine unguenstige wirkung gehabt.

die geographische lage wiens biete aber auch chancen, weil sie fuer den handel mit osteuropa verkehrsguenstig sei. da die wirtschaftliche entwicklung im osten anders als im westen verlaufe, biete der osthandel moeglichkeiten, konjunktoreinfluesse aus dem westen zum teil auszugleichen.

die tatsache, dass die wirtschaftliche entwicklung in oesterreich guenstiger als in faktisch allen anderen oecd-staaten verlaufe, koenne nicht darauf zurueckzufuehren sein, dass die leute anderswo ungeschickter oder untuechtiger seien. oesterreichs entscheidender vorteil bestehe in einer arbeitsverfassung, die nicht auf dem papier stehe, sondern - vor allem dank einer ebenso starken wie verantwortungsbewussten gewerkschaft - funktioniere.

trotz der gegenwaertigen konjunkturdaempfung bestuenden in wien keine sorgen bezueglich des tertiaeren sektors, vor allem, weil handel und geldwesen ueberdurchschnittlich wachsen. schwierigkeiten gebe es nur bei der industrie, deren entwicklung in den vergangenen jahren durch den mangel an arbeitskraeften und an grundflaechen behindert worden sei. in einer zeit, in der man eher arbeitsplaetze als arbeitskraefte suche, sei deshalb die wiener industrie in einer relativ guenstigen lage. wien sei

./.

gegenwaertig das einzige bundesland, in dem es mehr offene stellen als arbeitssuchende gibt.

mayr verwies darauf, dass die wiener industrie pro beschaefigten nur etwa zwei drittel so viel investiert habe, wie die gesamtoesterreichische industrie, damit jedoch eine um 0,5 prozent hoehere steigerung der produktivitaet erreicht habe. das beweise die weit hoehere wirksamkeit von investitionen im grosstaedtischen bereich.

es sei nun der zeitpunkt gekommen, die konjunktur wieder anzukurbeln. die stadt werde dazu 1,3 milliarden schilling einsetzen - die 700 millionen s des konjunkturausgleichsbudgets und 600 millionen s finanzhilfe fuer die investitionen der stadtwerke. daraus ergaeben sich zwangslaeufig folgeinvestitionen von rund 800 millionen s in den kommenden jahren.

eine konjunkturspritze sei nur dann sinnvoll, wenn sie sofort wirke. deshalb werde sie fuer die raschere fortfuehrung schon begonnener projekte verwendet. der einsatz fuer neue projekte wuerde den impuls wegen der noetigen vorbereitungs- und planungszeit wahrscheinlich erst zu einem zeitpunkt wirksam machen, in dem man ihn nicht mehr braucht oder gar nicht mehr wuenscht. (sti)

0917

k o m m u n a l :

=====

musikalische ferienreise fuer die ''juengsten'' pensionisten
der gemeindeverwaltung

7 wien, 20.2. (rk) im festsaal des wiener rathauses ging donners-
tag die verabschiedungsfeier von 1.300 mitarbeitern der stadtver-
waltung mit echt wienerischer note ueber die buehne.

an der feierstunde nahmen buergermeister leopold g r a t z
und personalstadtrat kurt h e l l e r sowie mitglieder des
personalausschusses und hohe beamte des magistrats teil.

in seiner ansprache betonte buergermeister leopold gratz, dass
die meisten unter den ''juengsten'' pensionisten dabei waren, als
es in den nachkriegstagen galt, eine neue moderne stadtverwaltung
aufzubauen. dafuer dankte der buergermeister im namen aller
wienerinnen und wiener.

personalstadtrat kurt heller appellierte an die pensionisten,
ihre erfahrungen jahrzehntelanger arbeit an die jugend weiter-
zugeben und brachte auch den dank der stadtverwaltung zum ausdruck.

mit einer musikalischen ferienreise, ''im vergnuegungszug'',
begann das kuenstlerische programm, wofuer das stadtorchester wien
unter leitung von kapellmeister gustav f i s c h e r , staats-
opernsaengerin lotte r y s a n e k und staatsopernsaenger karl
t e r k a l sorgten. (ka)

1333

k u l t u r :

=====

foerderungspreise zur paedagogik der gegenwart vergeben

8 wien, 20.2. (rk) im wiener presseclub concordia ueberreichte vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner donnerstag in ihrer funktion als praesidentin des aufsichtsrates und der wettbewerbsjury des verlagess von jugend und volk die foerderungspreise zur paedagogik zur gegenwart 1974. das hohe niveau der arbeiten, die 1974 eingereicht wurden, veranlasste den verlag jugend und volk, die dotierung zu erhoehen und insgesamt acht preise zu verleihen. weitere fuef arbeiten wurden zur veroeffentlichung in der reihe "paedagogik" des verlagess vorgeschlagen.

zur publizierung vorgeschlagen wurden die arbeiten von helmut schneider "sprachstrukturen und lernen", christine hauk "naiv - ganzheitliches lesen mit schwerstbehinderten kindern", gudrun schnitz "die entwicklung von mengen - und zahlenbegriffen bei geistig behinderten kindern", johann miribung "die bedeutung positiver menschlicher beziehungen fuer die resozialisierung verwaerloster" und die von einem autorenteam erstellte arbeit ueber "kompensatorische massnahmen zur foerderung besonders benachteiligter heimkinder".

wie vizebuergemeisterin froehlich-sandner mitteilte, beweisen die bereits vorliegenden anmeldungen fuer 1975, dass die seit 4 jahren bestehenden foerderungspreise des verlagess jugend und volk weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus immer mehr interesse faenden. (may)